



# Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

## Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de  
Telefon: 0761 / 4018 – 0

## Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77  
79102 Freiburg

[www.idama.de](http://www.idama.de)

## Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg  
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

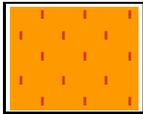
## Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

## A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

### Öko-Serie der durchlässigen Sande

(Mittel- bis tiefgründige, durchlässige, meist steinige, höchstens schwach lehmige Mittel- bis Grobsande aus Verwitterung des Mittleren Buntsandsteins und des Übergangsbereichs zum Oberen Buntsandstein)



**S-** Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sand

Mäßig trocken; flachgründige Hochflächenrandlagen und -kuppen mit durchlässiger, sandig-steiniger Verwitterungsdecke

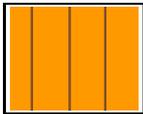
orange  
orange Senkrechtstrichelung

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder; Braunerde bis podsolige Braunerde

### Öko-Serie der nicht vernässenden lehmigen Sande

(Mindestens 60 cm bohrbarer, wechselnd steiniger, lehmiger Sand bis sandiger Lehm über durchlässigem tonigem Sand bis sandigem Ton aus Verwitterung des Oberen, in selten Fällen des Mittleren Buntsandsteins, über Sandsteinverwitterung auch 40 bis 60 cm)



**nrIS** Buchen-Tannen-Wald auf nährstoffreichem lehmigem Sand

Mäßig frisch bis frisch; Flachlagen, meist tiefgründig

orange  
d'braune Senkrechtstriche

Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Mull; Parabraunerde und Braunerde



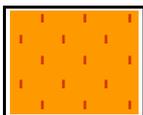
**IS** Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem lehmigem Sand

Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachlagen, wechselnder Lehm- und Steingehalt

orange

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder, selten Rohhumus; podsolige Braunerde



**sIS** Buchen-Tannen-Wald auf stark versauertem mäßig frischem lehmigem Sand

Mäßig trocken bis mäßig frisch; häufig steinige Flachlagen mit starker Oberbodenstörung

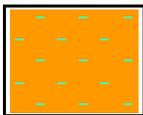
orange  
d'rote Senkrechtstrichelung

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Rohhumus; podsolige, stellenweise podsolierte Braunerde

### Öko-Serie der nicht vernässenden tongründigen lehmigen Sande

(25/30 bis 60 cm steinig-lehmiger Sand bis sandiger Lehm, z.T. mit schwacher Schluffbeimengung, über tonigem Sand bis sandigem Ton aus Verwitterung des Oberen, in seltenen Fällen des Mittleren Buntsandsteins; i.d.R. Fließerbildungen)



**tIS** Buchen-Tannen-Wald auf tongründigem lehmigem Sand

Mäßig frisch bis grundfrisch; Flachlagen

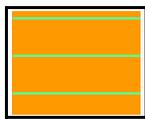
orange  
olive Querstrichelung

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull bis Moder; zweischichtige Braunerde, z.T. schwach podsolig

## Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden lehmig-sandigen Böden

(30 bis 60 cm steinig-lehmiger Sand bis steinig-sandiger Lehm, z.T. mit schwacher Schlufflehmbeimengung und unterschiedlich starken Staunässemerkmalen, über schwer durchlässiger, toniger Verwitterung des Oberen, örtlich des Mittleren Buntsandsteins, in wechselnder Tiefe; Ton nicht immer erbohrbar)



orange  
olive Querstriche

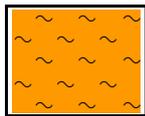
**Buchen-Tannen-Wald auf schwach wechselfeuchtem tongründigem Sand**

**(wf)IS**

Wechselfeucht; ebene bis schwach geneigte Lagen

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder bis Rohhumus; schwach pseudovergleyte (zweischichtige) Braunerde



orange  
schwarze Wellenlinien

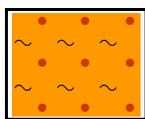
**Buchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf wechselfeuchtem lehmigem Sand**

**wfIS**

Wechselfeucht; Flachlagen und Flachmulden

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder; zweischichtige Pseudogley-Braunerde



orange  
d'rote Punkte  
schwarze Wellenlinien

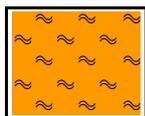
**Buchen-Tannen-Stieleichen-Wald auf versauertem wechselfeuchtem lehmigem Sand**

**swfIS**

Wechselfeucht; Flachlagen; starke Oberbodenstörung

Hainsimsen-Fichten-Tannenwald

Verhagerter Rohhumus; versauerte Pseudogley-Parabraunerde bis Pseudogley



orange  
schwarze Wellenlinien doppelt

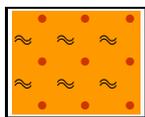
**Hainbuchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf vernässendem lehmigem Sand**

**vnIS**

Vernässend; Flachlagen und Mulden; nassgebleichter, rostfleckiger lehmiger Sand über Ton

Beerstrauch-Tannenwald

Moder bis Rohhumus; Pseudogley



orange  
d'rote Punkte  
schwarze Wellenlinien doppelt

**Hainbuchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf versauertem vernässendem lehmigem Sand**

**svnIS**

Vernässend; Flachlagen und Mischenränder mit Mischlehm über tonig-steiniger so-Verwitterungsdecke, die häufig bis zur Bodenoberfläche reicht; starke Oberbodenstörung

Beerstrauch-Tannenwald

Feuchter Rohhumus; versauerter Pseudogley bis Stagnogley

## Gruppe der Missen

(Zwischen 15(10) und etwa 30 cm mächtige organische Auflage über deutlich nassgebleichtem sandig-schluffigem Lehm; im Unterboden (ab 60-80 cm Tiefe) meist stauender Ton; Verebnungen und Flachmulden im Oberen, z.T. im Übergangsbereich zum Mittleren Buntsandstein)



violett

**Tannenwald auf nasser Misse**

**Mi-**

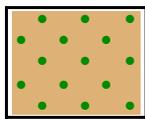
Vernässend bis wechselfeucht; abzugsträge Mulden und Verebnungen; extrem nassgebleichte Oberböden

Beerstrauch-Tannenwald

Feuchtrohumus; Stagnogley bis Moor-Stagnogley

## Öko-Serie der nicht vernässenden Buntsandstein-Mischlehme

(25/30 bis 60 cm (hellbrauner) Schlufflehm, z.T. auch schwach steiniger, sandiger Lehm mit deutlicher Schlufflehmbeimengung, über noch durchlässigem, sandig-steinigem Ton; i.d.R. zweischichtige Fließerden des Oberen Buntsandsteins)



h'braun  
d'grüne Punkte

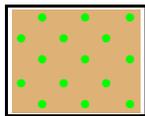
### Buchenwald auf frischem Buntsandstein-Mischlehm

**ML+**

Frisch bis mäßig frisch; meist schattseitige Flach- und Muldenlagen

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull; (zweischichtige) Braunerde bis Parabraunerde



h'braun  
h'grüne Punkte

### Buchen-Tannen-Wald auf mäßig saurem mäßig frischem Buntsandstein-Mischlehm

**ML**

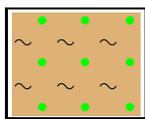
Mäßig frisch bis grundfrisch; Flachlagen

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mullmoder bis Moder; schwach podsolige zweischichtige Braunerde und Parabraunerde

## Öko-Serie der vernässenden Buntsandstein-Mischlehme

(25/30 bis 60 cm feinsandiger Schlufflehm, auch schwach steiniger, sandiger Lehm mit deutlicher Schlufflehmbeimengung, mit wechselnd starken Stauanässemerkmalen über schwer durchlässiger toniger Verwitterung des Oberen Buntsandsteins, i.d.R. zweischichtige Fließerden)



h'braun  
h'grüne Punkte  
schwarze Wellenlinien

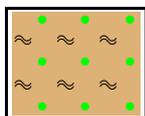
### Buchen-Tannen-Wald auf wechselfeuchtem Buntsandstein-Mischlehm

**wfML**

Wechselfeucht; mehr oder weniger pseudovergleyte Flachlagen und Flachmulden

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder; Parabraunerde-Pseudogley



h'braun  
h'grüne Punkte  
schwarze Wellenlinien doppelt

### Hainbuchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf vernässendem Buntsandstein-Mischlehm

**vnML**

Vernässend; Flachlagen und Mulden; nassgebleichter, feinsandiger Lehm über stauendem Ton

Beerstrauch-Tannenwald

Nasser Moder; Pseudogley bis Stagnogley

## Öko-Serie der Tonlehme

(Zwischen 25/30 und 50(60) cm mächtiger tonig-schluffiger und schluffiger Lehm, allmählich übergehend in plastizierten, noch durchlässigen Ton und schluffigen Ton, Verwitterungsdecken des Unteren Muschelkalks mit Lösslehmbeimengung, im Unterboden auch häufig (roter) Röt-Ton des Oberen Buntsandsteins)



h'grün  
olive Punkte

### Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Tonlehm

**TL**

Mäßig frisch bis frisch; Flachlagen im Kontaktbereich Oberer Buntsandstein/Unterer Muschelkalk; toniger Lehm meist aus kolluvialem Wellenkalk-Material mit fließendem Übergang zum tiefer anstehenden (50-70 cm) Ton (meist Röt)

Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Mull; (tonreiche) Braunerde bis Parabraunerde

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25/30 bis 60 cm (pleistozänem) Schlufflehm über plastiziertem Ton oder Tonmergeln des Unteren Muschelkalks)



h'grün  
h'grüne Querstriche

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Lehmkerf**

**LK**

Grundfrisch bis mäßig frisch; Flachlagen

Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Pelosol-Braunerde bis Pelosol-Parabraunerde

## Öko-Serie der vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25 bis 60 cm unterschiedlich staunässegezeichnetem (pleistozänem) Schlufflehm über plastiziertem, meist pseudovergleytem Ton oder Tonmergeln des Unteren Muschelkalks)



h'grün  
h'grüne Querstriche  
schwarze Wellenlinien

**Buchen-Tannen-Stieleichen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf**

**wfLK**

Wechselfeucht; abzugsschwache Flachlagen und Flachmulden

Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Moder; (zweischichtige) Pseudogley-Parabraunerde



h'grün  
h'grüne Querstriche  
schwarze Wellenlinien doppelt

**Hainbuchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf vernässendem Lehmkerf**

**vnLK**

Vernässend; sehr abzugsträge Flachlagen und Flachmulden

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald mit Tanne

Moder; zweischichtiger Pseudogley bis Stagnogley

## Öko-Serie der Dolomitverwitterungslehme

(Rendzina-artige Ausbildung bis geringe Anreicherung von (braunen) lehmig-tonigen Karbonatlösungsresten der Dolomitmergel- und Dolomitverwitterung des Unteren Muschelkalks)



bläßd'braun  
d'braune Senkrechtstriche  
schwarze Sandpunkte

**Traubeneichenwald auf mäßig trockenem Dolomitverwitterungslehm**

**DVL-**

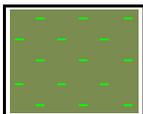
Mäßig trocken (bis mäßig frisch); ebene bis flach geneigte Lagen

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Mull; Rendzina, verbrauchte Rendzina, calcimorphe Braunerde

## Öko-Serie der nicht vernässenden Mergelböden und Mergeltone

(Schluffig-tonige Mergelverwitterung, überwiegend plastizierter schluffiger Ton, höchstens 40 cm entkarbonatisiert, über teils steinigen, teils bröseligen Kalkmergeln und auch Dolomitmergeln des Unteren Muschelkalks; Karstdrainage eingeschränkt; Schlufflehmauflage bis 25 cm möglich)



oliv  
h'grüne Querstrichelung

**Buchen-Traubeneichen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Tonmergel**

**TMe**

Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachlagen mit 20-40 cm Ton über Mergel

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Mull; Tonmergel-Rendzina bis Rendzina-Pelosol



h'gelb  
olive Querstrichelung

**Traubeneichen-Hainbuchen-Buchen-Wald auf trockenen Mergel- und Tonböden**

**TMe=**

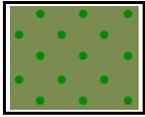
Trocken bis wechselfeucht; Flach- und Kuppenlagen; 10 bis 40 cm zäher Ton über Mergel

Seggen-Buchenwald

Mull; Pelosol-Rendzina bis Rendzina-Pelosol

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tonböden

(Mehr als 40 cm entkarbonatisierter, plastizierter Ton über teilplastizierten kalkigen und dolomitischen Mergeln des Unteren Muschelkalks, örtlich tonige Verwitterung des Röttons (sor); freies Karbonat unterhalb 40 cm wahrscheinlich; stellenweise Schlufflehmauflage bis etwa 25 cm möglich)



oliv  
d'grüne Punkte

### Buchen-Tannen-Eschen-Wald auf frischem Ton

**T+**

Frisch; meist schwach geneigte, schattseitige Flachlagen; meist über 60 cm locker-krümeliger toniger Lehm bis Ton über noch durchlässigem Ton und Mergel

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Mull; Braunerde (aus tonigem Kolluvium)



oliv

### Buchen-Tannen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Ton

**T**

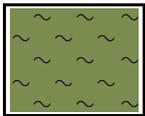
Mäßig frisch; Flachlagen, z.T. schattseitig geneigt; mehr als 40 cm Ton über Mergeln

Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Mull; Pelosol

## Öko-Serie der vernässenden Tonböden

(Mehr als 40 cm, häufig bis 60 cm und mehr zähplastischer, entkarbonatisierter Ton mit Staunässezeichen über Mergeln des Unteren Muschelkalks; unterschiedlich pseudovergleyte Schlufflehmauflage bis etwa 30 cm möglich)



oliv  
schwarze Wellenlinien

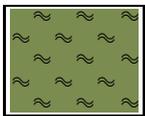
### Hainbuchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf wechselfeuchtem Ton

**wfT**

wechselfeucht bis wechselfeuch; abzugsträge Flach- und Muldenlagen

Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Mull; Pseudogley-Pelosol



oliv  
schwarze Wellenlinien doppelt

### Hainbuchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf vernässendem Ton

**vnT**

Vernässend; abzugsträge Flachmulden

Labkraut-Tannenwald

Feuchtmull bis Moder; Pelosol-Pseudogley

## Öko-Serie der Feinlehme

(Mehr als 60 cm Schlufflehm bis schwach steiniger, feinsandiger Lehm über sandig-steinigem Ton, i.d.R. Fließerde des Oberen Buntsandsteins, oder Mergelverwitterung des Unteren Muschelkalks; teilweise Staunässemerkmale unterhalb 60/70 cm möglich)



h'braun  
d'grüne Senkrechtstriche

### Buchenwald auf frischem Feinlehm

**FL+**

Frisch; muldige und schattseitige Flachlagen

Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Mull; (eutrophe) Braunerde und Parabraunerde



h'braun

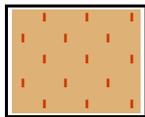
### Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm

**FL**

Mäßig frisch; Flachlagen

Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Mull; Parabraunerde



h'braun  
d'rote Senkrechtrichelung

**Buchenwald auf mäßig saurem mäßig frischem Feinlehm**

**sFL**

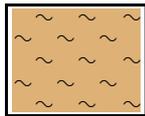
Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachlagen

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull bis Moder; mehr oder weniger podsolige Parabraunerde

## Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm schwach sandiger Schlufflehm mit marmoriertem Unterboden und unterschiedlich starken Staunässemerkmalen im Oberboden über Mergelverwitterung des Unteren Muschelkalks, auch über schwer durchlässiger toniger Verwitterung des Oberen Buntsandsteins)



h'braun  
schwarze Wellenlinien

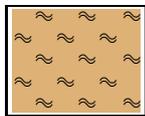
**Buchen-Tannen-Stieleichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm**

**wfDL**

grundfrisch bis wechselfeucht; abzugsschwache Flachlagen und Mulden

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull bis Moder; pseudovergleyte Parabraunerde bis Pseudogley



h'braun  
schwarze Wellenlinien doppelt

**Hainbuchen-Stieleichen-Tannen-Wald auf vernässendem Decklehm**

**vnDL**

Vernässend; abzugsträge Flach- und Muldenlagen

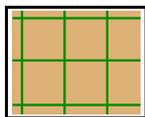
Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald mit Tanne

Mull bis Feuchtmoder; Pseudogley (bis Gley)

## B. Standorte der Flachhänge

### Öko-Serie der lehmig-sandigen Flachhänge

(Wechselnd steiniger, schwach lehmiger bis überwiegend lehmiger Sand, häufig flache Oberhänge im Grenzbereich des Oberen und Mittleren Buntsandstein, auch Unterhänge, meist geringe Blocküberlagerung)



h'braun  
d'grüne Senkrechtgitter

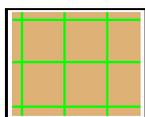
**Buchen-Tannen-Wald auf frischem lehmig-sandigem Flachhang**

**IsFH+**

Frisch; meist schattseitige Unterhänge; meist mehr als 40 cm stark lehmiger Sand über sandigem bis tonigem Untergrund

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull; Braunerde



h'braun  
h'grüne Senkrechtgitter

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem lehmig-sandigem Flachhang**

**IsFH**

Mäßig frisch; mäßig steile Ober- und Unterhänge; meist mehr als 40 cm lehmig-steiniger Sand über Gestein, an Oberhängen auch tongründig

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull bis Mullmoder; Braunerde, mehr oder weniger podsolig



h'braun  
orange Senkrechtgitter

**Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem lehmig-sandigem Flachhang**

**IsFH-**

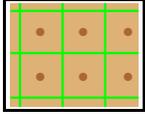
Mäßig trocken; mäßig steile Oberhänge, auch Hangschultern, 20-40 cm lehmiger Sand über Gestein

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder; schwach podsolige Braunerde

## Öko-Serie der Lehm-Flachhänge

(Mehr als 35 cm z.T. sandiger Schlufflehm über Hangschutt des Oberen Buntsandsteins, flache bis mäßig steile Ober- und Unterhänge)



**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem lehmigem Flachhang**

**IFH**

Mäßig frisch; flach geneigte Ober- und Unterhänge

h'braun  
h'grüne Senkrechtgitter  
h'braune Punkte

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull bis Moder; Parabraunerde und Braunerde; mehr oder weniger podsolig

## C. Standorte der steileren Hänge

### Serie der Buntsandsteinhänge (historisch)

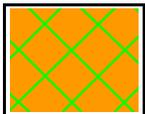
(Mittel- bis tiefgründiger, unterschiedlich steiniger bis blockiger, schwach lehmiger bis lehmiger Sand, Hangschutt des Mittleren-, mit Einmischung des Oberen Buntsandsteins, örtlich blocküberlagert)



**Frischer Buntsandsteinhang (historisch)**

**BH+(his)**

orange  
d'grüne Schräggitter



**Mäßig frischer Buntsandsteinhang (historisch)**

**BH(his)**

orange  
h'grüne Schräggitter



**Stark saurer Buntsandsteinhang (historisch)**

**sBH(his)**

h'rot  
d'rote Schräggitter



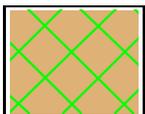
**Mäßig trockener Buntsandsteinhang (historisch)**

**BH(his)**

orange  
orange Schräggitter

## Öko-Serie der Lehmhänge

(Mehr als 35/40 cm +/- sandiger Schlufflehm über steinig-sandigem Hangschutt der Buntsandsteinverwitterung; steile und mäßig steile, meist schattseitige Hänge)



**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Lehmhang**

**LH**

Mäßig frisch bis örtlich frisch; meist schattseitige Hanglagen

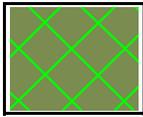
h'braun  
h'grüne Schräggitter

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Mull; Parabraunerde

## Öko-Serie der Tonhänge

(Flache (ab 12/15 %) und steilere Hänge im Unteren und Mittleren Muschelkalk, selten im Rötton mit mindestens 40 cm, häufig auch tiefer, entkarbonatisiertem und plastiziertem Ton über teilplastizierten kalkigen und dolomitischen Mergeln; lehmig-schluffige Auflage bis 30 cm möglich)



oliv  
h'grüne Schräggitter

### TH Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Tonhang

TH

Mäßig frisch bis mäßig trocken, örtlich auch frisch; Hanglagen

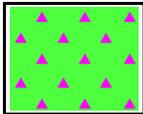
Waldgersten-Buchenwald mit Tanne

Mull; Braunerde-Pelosol

## D. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

### Gruppe der Rinnen, Senken, Tal- und sonstigen konkaven Lagen

(Wassergeprägte, feuchte, auch nasse, frische und mehr oder weniger staunasse Senken, Talsohlen, Mulden und breite Rinnenzüge mit kolluvialem, unterschiedlich humosem sandigem Lehm bis tonigem Lehm)



d'grün  
violette Dreiecke ausgefüllt

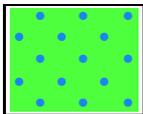
### qfLa Tannen-Schwarzerlen-Wald in quelligen und feuchten Lagen im Buntsandstein

qfLa

Feucht bis quellig; Flachhänge im Buntsandstein

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne, Schwarzerlen-Eschenwald

Rohhumus bis Moder; Hanggley, Quellengley, randlich Pseudogley bis Gley-Braunerde



d'grün  
blaue Punkte

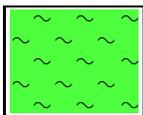
### fSe Eschenwald in feuchten Senken

fSe

Mäßig frisch bis feucht; Rinnen und Senken, auch Bachläufe

Schwarzerlen-Eschenwald

Mull; Braunerde und Aueböden (aus Kolluvium)



d'grün  
schwarze Wellenlinien

### vnSe Eschen-Schwarzerlen-Wald in vernässenden Senken

vnSe

Wechselfeucht bis vernässend; abzugsträge Senken und flache Tallagen

Schwarzerlen-Eschenwald

Mull (örtlich bis feuchter Moder); Pseudogley (aus Ton oder Decklehm)



blaußblau

### naTaSe Eschen-Schwarzerlen-Wald in nassen Talsenken

naTaSe

Nass; wasserzügige, weite Talsenken

Schwarzerlen-Eschenwald

Feuchtmull; Gley aus stark humosem Schlufflehm

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	7701
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	6997